



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird  
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang  
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren  
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

**Hildesheim, A[nn]o 1691.**

Civitas fatetur se collectas Provinciales realiter solvisse.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38409**

In Rechtlicher Erwegung / daß die Stadt selbst mit ihrer Wieder-  
 sätzlichkeit Ihre Churfürstl. Durchl. fast genöthiget / die Zwangs-  
 Mittel an die Hand zunehmen / und dieselbe nach Zulassung aller  
 Rechte mit der Execution betreiben zulassen / dardurch sie auch nicht  
 anders / als Dero Landts . Fürstliches hohes Recht / und officium  
 contra contumaces subditos zulässig verrichtet hätten / cum licite  
 fiat id , quod lege permittente fit , & quis exequendo jus & offi-  
 cium suum , nemini faciat injuriam , neminemque lædat.

*Juribus vulgatis.*

Ist derowegen sothaner actus nicht pro extorto , vel metu causato ,  
 sondern pro debito obedientiæ zuhalten / wordurch ein zeitlicher Herr  
 Bischoff zu Hildesheim in possessione , vel quasi percipiendi etiam  
 post diffidationem seu bellum Diœceseos constituret worden / und  
 in die heutige Stunde verblieben.

*Civitas fatetur se Collectas Provinciales  
 realiter solvisse.*

**D**ie Stadt gestehet gerne / daß sie denen Herren Bischöf-  
 fen verschiedentlich contribuiet : In ihrer zu Wienn den  
 8ten. Januarii 1674. übergebenen Supplication pro obti-  
 nendo Mandato inhibitor. & cassator. circa fin. begehret  
 Sie Fürstl. Hildesheimische Regierung per Mandatum  
 dahin allergnädigst anzuweisen / daß sie die präterdirte Residua  
 ohnabgefordert lassen möchte / und mit deme / was zu Zeiten  
 auß gutem Willen / nicht aber auß Zwang / und Be-  
 drävlichkeiten hergegeben / sich betragen müsse.

n. 100.

*Num. 100.*

Viel deutlicher schreibt Sie in ihrer vermeintlich rubricirten aller . un-  
 terthänigsten gründtlichen Refutation. loco conclus. Eventualis sub  
 Præl. den 10ten. Februarii 1676 fol. penult.

*In verbis*

So müste auch absonderlich erwiesen werden ( quasi  
 verò precarium præsumeretur ) Wann dergleichen  
 Landt = Steuren von der Stadt Hildesheim ge-  
 geben worden / daß solches ex debito geschehē wäre / daß  
 daß zu Zeiten eine freywillige Bey = Steuer  
 citra præjudicium ( præteritæ ) immunitatis suæ  
 gethan habe / solches wird nicht geläugnet.

Es ist aber eine lautere Ohnnoht zu beweisen / daß solche con-  
 tribuirung ex debito & obligatione geschehen seye / theils weiln /  
 sattfamb / ja überflüssig ist dargethan / daß die Stadt Hildesheim eine  
 B U R G M U N I C I P A L - S T A D T / und dem zeitlichen Hrn.  
 Bischoffen allerdings subject sey / theils daß sie

n. 64.

*In num. 64. und anderen*

Sich

Sich zu allem / was ein Unterthan seinem Herrn zu leisten schuldig / extra contentiosa in genere so wohl als in specie zu denen Steuern bekennet / tum quod immunitatem suam nullatenus probare possit, & idcirco Princeps fundatam habeat intentionem & juris assistentiam pro se, ipsa verò illius resistentiam, daß alles das jenig / was ein Unterthan seinem Gnädigsten Landts-Fürsten und Herrn in einigerley Weise præstiret / eine lautere Pflicht und Schuldigkeit sey / cum in subdito gratuitum nunquam præsumatur, & exactio collectarum ex vi omnimodæ subjectionis, & homagii immediatè dimanet: ut pluribus supra.

*Solutio Subsidij Charitativi importat necessitatem solvendi omnes alias collectarum species.*

**W**o wann auch gleich alles das jenig / was so wohl vor, als in- und nach der Stifts-Fehde von der Stadt an Landts-Steuren bezahlet worden / der Wahrheit ohnbegeben / lautere Subsidia Charitativa genennet werden sollen / inmassen die Stadt in eben angezogenen Schrifften deutlich vorgibt / dergleichen freywillige Bey-Steuren zu Zeiten abgeföhret zu haben / gleich auch auß der Anlage *sub num. 6.* Bey dießseitiger den 7ten. Januarii 1678. übergebenen aller-unterthänigsten Segen-Schluss befündtlich / in klaren Worten zu sehen / daß die Stadt sustiniren wollen / wie sie zu denen Landt-Steuren zu succurriren nicht schuldig seye / darbey jedoch angeführet / und bekennet /

Nicht destoweniger mit Herschießung des Subsidij Charitativi ihre unterthänigste Devotion bezeiget zu haben

*Num. 113.*

*num. 113.*

So wären jedannoch Ihre Hoch-Fürstl. Gnaden / und Dero hoch-lobl. Vorfahren am Stift in notoriissimâ Possessione vel quasi percipiendi collectas Provinciales allezeit gewesen / eò quod sub unâ specie collectandi omnes alias collectas comprehendi, licet per plus vel minus vel in modo differant, inter Doctores certum sit, de quo vid.

*Alexand. conf. 68. n. 17. circa med. vol. 2.*

*Meichsner. 19m. 2. lib. 1. decis. Camer. 6. num. 52. & 59.*

Ubi ait:

Quod possessio in unicâ specie collectarum acquifita, Subsidij videlicet Charitativi, locum habeat in omnibus aliis speciebus occurrentibus etiamsi in illis nunquam appareret observatum (quod tamen secundum deducta hic aliter se habet) veluti pronuntiatum in causâ Teutschmeister gegen Sigger

E e

*Idem*

H VI  
28